



HwF COVID Notfallmassnahmen

Stand vom 30. April 2020.

Hinsichtlich der COVID-19 Krise und ihrer Auswirkungen auf die globale Gesundheit und Wirtschaft, hat das HwF Bildungsteam mehrere Migrantengemeinschaften untersucht, welche unterschiedliche Gewerbe, geographische Standorte und Ethnizitaeten vertreten.

Die folgenden kurzen Fallstudien, sowie eine laengere Studie, ermoeglichen es HwF die bevorstehenden Herausforderungen dieser Migrantengemeinschaften, in Hinsicht der Ankuendung der Thai Behoerden, den Lockdown um mindestens einen Monat zu verlaengern, zu erkennen.

Studien der Migrantengemeinschaften des HwF Programms

BEFRAGUNG DER MIGRANTENGEMEINSCHAFTEN - FALLSTUDIEN

Circa 1800 Familien gelten als stark gefaehrdet (Einkommensausfall + stark gesundheitlich gefaehrdete Familienmitglieder)

Circa +6000 Personen

Anzahl untersuchte Migrantengemeinschaften: 5

Anzahl Mitglieder in der Gemeinschaft: 30 bis 500 Mitglieder

Groesse der Gemeinschaft: 10 bis 80 Familien

Religionszugehoerigkeit: Buddhisten und Muslime

Volkszugehoerigkeit: Karen, Myanmar

Gebiet: Mae Sot, Propra, Mae Ramad

Durchschnittliches Einkommen: 100-300 THB/Tag (\$3-6/Tag)

Gegenwaertiges Einkommen waehrend der COVID 19 Krise: kein Einkommen

Am staerktesten betroffene Gewerbe:

- Lebensmittelhandel in kleinem Rahmen
- Vieh Ladeaktivitaeten
- Kleine Laeden und Aktivitaeten im Servicebereich

Manche Gemeinschaften sind noch nicht betroffen, da ihr Gewerbebezweig noch in Betrieb ist (manche Geschaefte sind noch offen).

Bevorstehende Herausforderungen:

1. Nahrungsmittelknappheit
2. Psychische Probleme
3. Zunahme der Schulden
4. Zunahme der Kriminalitaet
5. Bildung: Aengste, dass die Bildungsstaetten der Kinder nicht wieder oeffnen koennen

Eine kurzfristige Untersuchung der Migranten in Thailand von IOM hat ergeben, dass 57% der Befragten unzureichendes Einkommen als groesste Herausforderung seit dem Ausbruch von Covid-19 angegeben haben. 24% der Befragten haben den limitierten Zugang zu Bildung als das groesste Problem der Migrantenkinder angegeben. 65% der Befragten haben den Mangel an Lese- und Schreibfaehigkeit als Hauptgrund dafuer angegeben, dass Migranten die Covid-19 Informationen nicht verstehen und 61% der Befragten haben gezeigt, dass Migranten falsche Wahrnehmungen in Bezug auf Covid-19 haben.

Es bedarf einer koordinierten Antwort um zu versichern, dass Migrantenkinder, sowie ihre Familien, Zugang zu den notwendigen Ressourcen, der Bildungsbetreuung, der sozialen und emotionalen Betreuung und der benoetigten Informationen haben, um sichere, informierte Entscheidungen fuer die Kinder treffen zu koennen.

Kenntnisse der Syptome und Risiken von Covid-19

Das Niveau der Kenntnisse der besten Schutzmassnahmen gegen Covid-19 ist gut.

Schutzausruestung:

- Masken: 100%
- Handgel: 60%
- Desinfektionsmittel: 0%

STUDIE DER JUGENDGEMEINSCHAFTEN



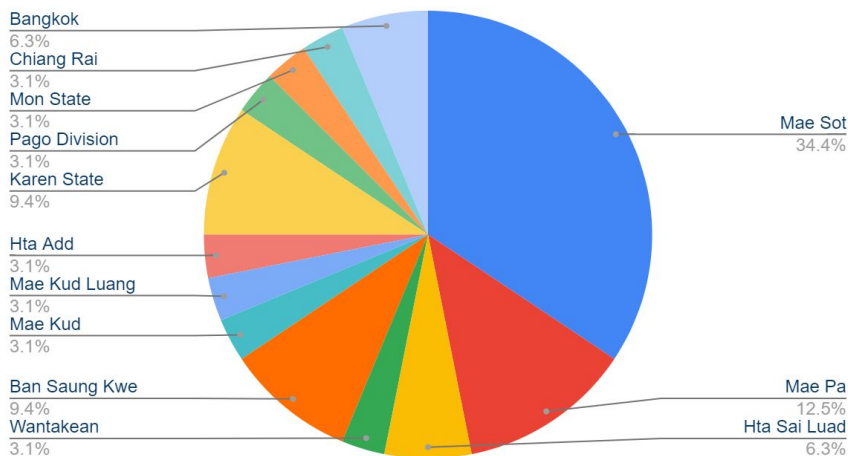
Rays of Youth hat die Mitglieder der Jugendgruppen untersucht, welche an den Programmen der Gruppe (1) bis Gruppe (4) von Rays of Youth Fuehrungs- und Musikprogrammen teilnehmen.

Die Internetumfrage wurde an alle Mitglieder geschickt. 39 von total ueber 100 Jugendlungen haben geantwortet. Viele waren wegen technischer Schwierigkeiten ueber das Internet schwer zu erreichen. Die Mehrzahl der Befragten wohnt in abgelegenen Gebieten, welche keinen guten Internetzugang bieten.

Standort

Die Graphik zeigt wo die Mitglieder der Jugendgruppen zur Zeit wohnhaft sind.

Location of Rays of Youth's members

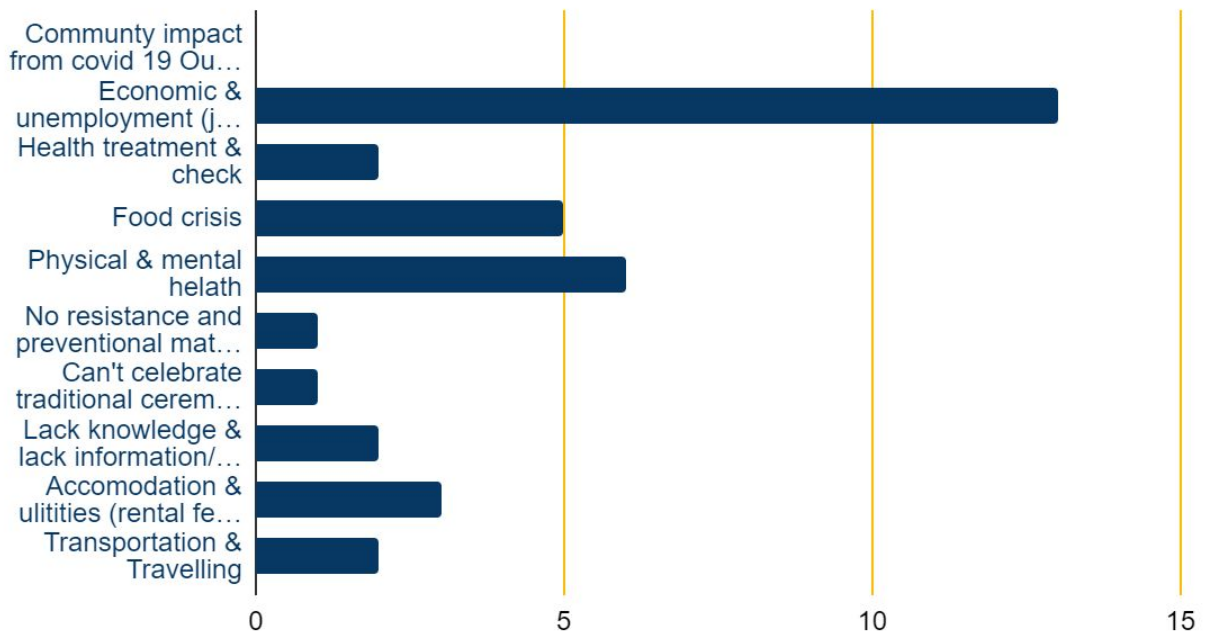


Das Ergebnis der Standortstudie zeigt, dass die meisten Mitglieder in Mae Sot wohnen. Die zweitgrösste Anzahl lebt in Mae Pa, während Ban Saung Kwe und Karen State die drittgrösste Anzahl der Mitglieder aufweist.

Die Auswirkungen der Covid-19 Epidemie auf die Gemeinden

Die Graphik zeigt die Auswirkungen der Epidemie auf die Gemeinden, wo die Mitglieder der Jugendgruppen leben.

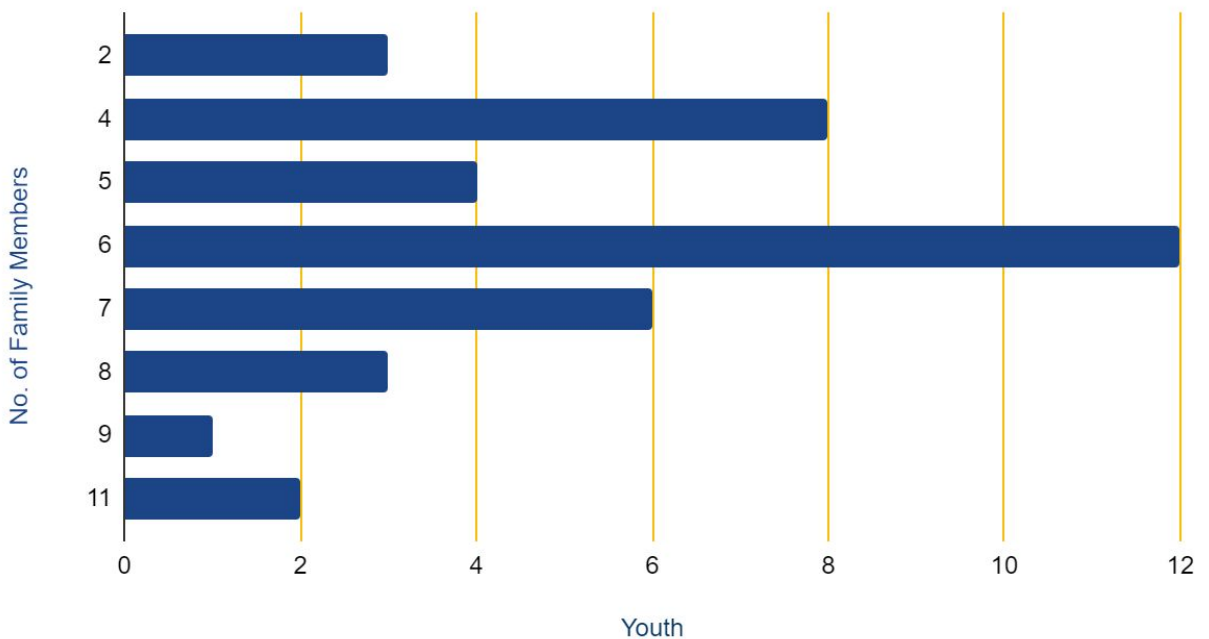
Community Impacts fro Covid-19 Outbreak



Familienmitglieder

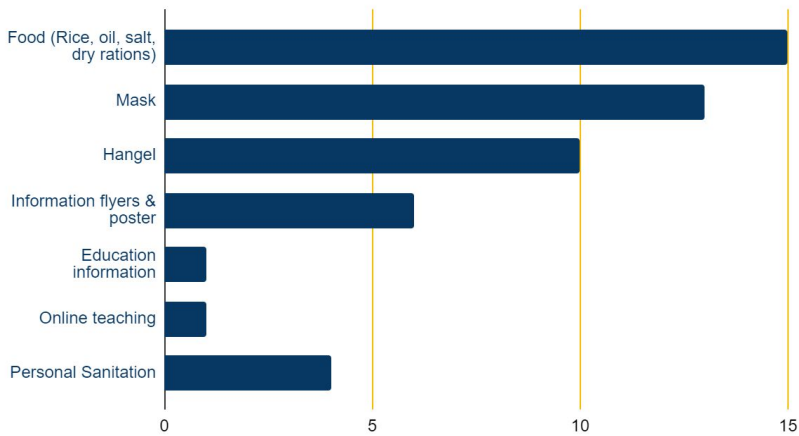
Die folgende Graphik zeigt die Anzahl der Familienmitglieder im gleichen Haushalt.

Youth vs. No. of Family Members



Das Ergebnis der Studie zeigt, dass die meisten Mitglieder der Jugendgruppe in einem Haushalt von 5 Familienmitgliedern leben. 4 Personen im Haushalt ist das zweithäufigste Resultat, während 7 Familienmitglieder im Haushalt am dritthäufigsten vorkommt.

Need Assessment_Rays of Youth



HwF Massnahmenplan

1 – Direkte Hilfeleistung

- Lebensmittelunterstützung fuer 1888 stark gefaehrdete Familien
- Hygiene Schutzartikel

2 – Informationsunterstützung

- Poster/ Plakate in den Gemeinden
- Internetunterstützung und Videoinhalte

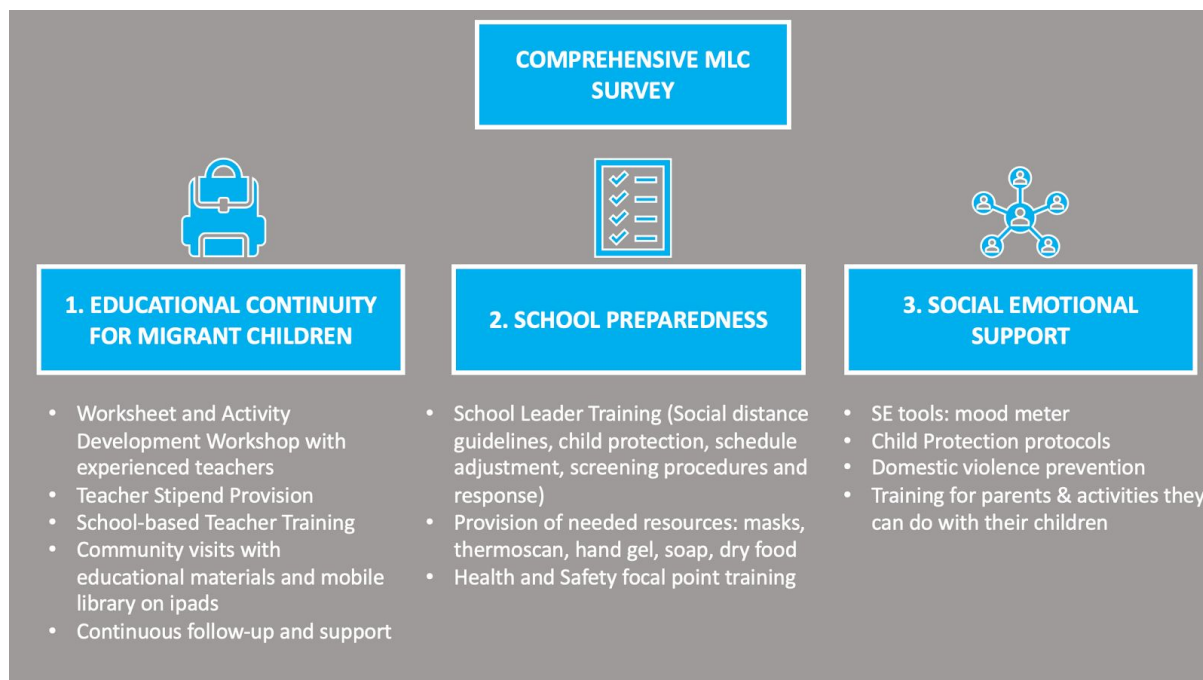
3 – Ausbildungsunterstützung fuer Migrantenschueler und Migrantenjugendliche

- ECCD Ausruestung (Altersgruppe 0-5)
- Uebungsbuecher und Schreibwaren fuer G 1 bis 9 (Altergruppen 6-12 und 13-16)
- Internetunterstützung (falls notwendig)
- Radioprogramme (falls notwendig)

4 – Psychosoziale Unterstützung - Seelsorge, Hotline Telefonnummer

- Unterstützungshotline in Burmesischer Sprache
- Kinderschutzinformationen und Meldeverfahren
- Training fuer Eltern in positiven und gewaltfreien Formen der Disziplinierung

Gemeinsamer Massnahmenplan fuer Bildungskontinuitaet mit lokalen CBOS und NGOs:



Stark Gefaehrdete – Leistungsempfaenger Zuordnung

GEBIET	Personen	Familien
MaeSot	#	#
Bangla	800	120
Muhajireen	500	80
Kok kwai	250	30
Madeenah	500	80
Kok Wai	300	40
Ban Saungn Hwe	300	50
Hta Sai Loud	500	70
Hta Add	300	50
Wan Ta Kean	200	30
Mae Tao Ta Lay (TH)	70	70
Mae Kud Luang	300	50
Mae Pa Tai	20	20
Mae Ku Noi	20	20
TOTAL Mae Sot	4,060	710
Prop Phra		
Kee Ree Rat	na	250
Thoo Mwee Khee	500	70

Ban Pa Ka Kao	400	300
Ban Pha Ka Moai	200	100
Ban Sam Yod Doy	600	200
TOTAL Prop Phra	6,670	920
Mae Ramad		
Ban Bon Wan	600	105
Ban Ta Mai		80
Ban San Pha Rai	140	30
Ban Pa Rai Nuah	120	43
TOTAL Mae Ramad	13,290	258
Geschaetzte Anzahl Familien		1,888
Geschaetzte Anzahl Personen (basierend auf einer durchschnittlichen Familiengroesse von 5 Personen pro Haushalt)		9,440